

SUCCESS STORY

GARANT TIERNÄHRUNG

PRODUKTIONS- PLANUNG

Der Futtermittelproduzent Garant hat mit MCP Algorithm Factory seine Produktionsplanung digitalisiert. Damit ist es dem Marktführer in Österreich gelungen, seine Effizienz in der Produktion, in der Logistik und im Auftragsmanagement zu erhöhen.

Garant spart nun täglich viele Stunden an Aufwand bei Schlüsselpersonen ein; diese Zeit fließt in die nächsten wichtigen Verbesserungsprojekte zur Erreichung der jährlichen Produktivitätsziele. So baut Garant seine führende Rolle am Markt weiter aus.

Ausgangssituation

Wir hatten vor dem Projekt ein gewachsenes System. Unsere Produktionsleiter haben alle eingehenden Bestellungen händisch gerechnet und in einen Produktionsplan überführt: mit Silobelegung, mit Spülchargen, die Kontaminationsmatrix manuell berücksichtigt, eine extrem komplexe Aufgabe. 840 Rezepturen bei einer Jahrestonnage von 400.000 Tonnen.

So beschreibt der Geschäftsführer Dr. Bauernfeind die Situation, ausgelöst durch

das Wachstum und die Vergrößerung der Produktvielfalt.

Ziele

Das Ziel des Projekts war, eine Lösung zu implementieren, mit der automatisiert ein neuer Produktionsplan errechnet werden kann, der alles beinhaltet, was für den optimalen Betrieb des Werks gebraucht wird. Ein neuer Plan sollte sehr rasch erstellt werden können. Störungen und kurzfristige

Aufträge sollten mehrmals täglich in der neuen Optimierung der Ressourcenauswahl und der Produktionsreihenfolge berücksichtigt werden, um der Dynamik des Abrufverhaltens und dem aktuellen Geschehen in der Produktion Rechnung zu tragen.

Anbieterauswahl

Das Auswahlverfahren war zweiphasig. In der ersten Phase war kein Anbieter dabei, der die spezifischen Anforderungen einer Mischfutterfabrik erfüllen konnte. Erst in der zweiten Suche fand Garant die MCP Algorithm Factory, die auf Basis der APS-Lösung Opcenter Scheduling von Siemens Digital Industries Software über eine Branchenlösung für die Prozessindustrie

verfügt. Davon gibt es eine bewährte Variante für Mischfutter. In einem Workshop vor Ort hat das Team von Garant die nötige Sicherheit für die Entscheidung aufgebaut, weil die funktionalen Anforderungen in einer Tooldemo anschaulich gezeigt wurden. Auch die technische Flexibilität bei der Einbettung der Lösung in die bestehende Systemlandschaft war ein Pluspunkt.



Für uns war mitentscheidend, dass die Berater der MCP unsere Prozesse und unsere Infrastruktur sofort verstanden haben.

Dieter Herbst – Bereichsleiter Produktion

Herausforderungen

Aufgrund des hohen Abdeckungsgrads der funktionalen Anforderungen im Standard von MCP war das Erstellen des Lastenhefts nicht die große Herausforderung. Diese lag vielmehr darin, die Stammdaten so zu verbessern, dass das Planungsergebnis wirklich hundertprozentig für die Produktion passt.

Über Monate hinweg wurde der Einmalaufwand gestemmt, die Stammdaten zu justieren und in Tests zu überprüfen.

Die Diskussionen über den Aufwand haben zu einer klaren strategischen Ausrichtung geführt: man hat sich sehr klar für die Digitalisierung und für die laufende Verbesserung der Stammdaten entschieden, um eine tragfähige Basis für weitere Kostensenkungen durch Automatisierung und Optimierungen zu haben. Die verbesserten Stammdaten unterstützen den kontinuierlichen Verbesserungsprozess nicht nur in der Produktionsplanung, sondern auch in vielen anderen Bereichen wie der Kalkulation, der Prozessautomatisierung, dem Qualitätsmanagement und bei Datenauswertungen. Nach der initialen Überarbeitung der Stammdaten ist der Aufwand im laufenden Betrieb gering.



„Wir sehen die Qualität unserer IT-Systeme und unserer Stammdaten als neue Weiterentwicklung in unserer Branche an.“

Dr. Gerhard Bauernfeind – Geschäftsführer

„Nur wer sich ständig weiterentwickelt kann auch in Zukunft am Markt bestehen.“



— Projektmethodik

Für das Projekt wurde ein agiles Vorgehen angewendet

01 Der Kunde stellt einen „Product Owner“, der die Interessen des Kunden im Projekt wahrnimmt und verantwortet. Es gibt einen gemeinsam zugänglichen „Product Backlog“, welcher die im Rahmen der agilen Umsetzung zu implementierenden Spezifikationen der Kundenlösung enthält.

02 In Zyklen von z.B. 3 Wochen („Sprint“) erstellt die MCP das nächste Release der Lösung wie im Product Backlog spezifiziert. Der jeweils letzte getestete Stand der Kundenlösung wird auf dem Kundensystem installiert. Die Tests erfolgen gemeinsam und nach ausreichender Schulung auch teilweise durch den Kunden allein. Die Ergebnisse der Tests werden ausgewertet und die nötigen Maßnahmen für den nächsten Sprint abgeleitet. Durch diese Erfahrungen lernen die Anwender das Planungswerkzeug immer besser kennen und können dessen Möglichkeiten ausreizen.

03 Nach der finalen Freigabe der Lösung für den Echtbetrieb wurde die Lösung im Dezember 2023 in Betrieb genommen und läuft seither zur vollen Zufriedenheit aller Stakeholder.

Ergebnisse

● Aufwandsreduktion

Mein täglicher Zeitaufwand für das Planen hat sich von sieben Stunden auf eine Stunde reduziert. Ich habe jetzt endlich Zeit für die Optimierung der Produktion und für mein Team.

Stefan Moser – Produktionsleiter Pöchlarn

Die Reduktion des Aufwands und die Geschwindigkeit beim Planen ermöglichen es Garant, die Anlagen optimal zu fahren,

die Produktqualität noch besser im Auge zu haben und Wartezeiten an Anlagen zu vermeiden.

● Lieferfähigkeit

Garant hat im Projekt mit MCP seine Strategie geschärft, wie mit Lagerartikeln und Auftragsartikeln gearbeitet wird. Die Bestände der Lagerartikel können mithilfe des Planungstools sehr genau zwischen den

Min- und Max-Ständen geführt werden, weil es jede Lücke automatisch erkennt und für das Auffüllen der Lagerartikel nutzt. Daher ist Garant bei den Lagerartikeln heute flexibler.

● Bestellannahme

Bestellungen werden gesammelt und mehrmals täglich mit dem Planungstool akkurat auf terminliche Machbarkeit geprüft. Bei hohem Auftragseingang kann Garant genau den Punkt erkennen, wo zusätzlich Bedarfe in der kurzen Frist dazu führen würden, dass andere Aufträge zu spät produziert werden. Die zuverlässige Bestätigung einer kleineren Menge oder eines späteren Termins führt

zu effizienten Prozessen beim Kunden und bei Garant. Die zentrale Verbesserung ist, die Rückmeldung zur Bestellung so schnell zu schaffen, dass der LKW erst gar nicht losfährt, wenn die Ware nicht verfügbar sein wird. So reduziert Garant die Standzeiten und erhöht die Zufriedenheit bei den Partnern und Kunden.

● Erhöhung der Anlagenkapazität ohne Maschineninvest

Durch die optimierte Nutzung der Anlagen erhöht Garant die maximale Ausbringungsmenge, ohne in Infrastruktur investieren zu

müssen. Daraus ergibt sich eine gute Basis für die Weiterentwicklung!

Ausblick

Garant hat das neue Planungstool erfolgreich im Hauptwerk in Pöchlarn im Einsatz und fährt die Produktion hundertprozentig nach dem optimierten Plan.

Die Rollouts in die weiteren Werke sind bereits im Gang und es zeigt sich, dass die Aufwände in den Folgeprojekten deutlich niedriger sind als im Pilotprojekt.



mcp ALGORITHM FACTORY

MCP GmbH

📍 Canovagasse 7/13, 1010 Wien

✉ office@mcp-alfa.com

🔗 algorithm-factory.com

Stiefsohn Consulting GmbH

📍 Am Wehrhahn 17, 40211 Düsseldorf